



Gute Lüftung in Theatern und Kinos:

Checkliste zur Beantragung einer Zertifizierung durch die DTHG

Grundlegende Informationen

Es können technisch bedingt pro Antrag 6 öffentliche Räume innerhalb eines Gebäudes erfasst werden. Müssen mehr als 6 Räume erfasst werden, teilen Sie bitte die Räume auf mehrere Anträge auf. Organisationen mit mehreren Gebäuden müssen pro Gebäude einen Antrag stellen.

Zunächst werden im Antragsformular einige allgemeine und organisatorische Fragen abgehandelt (z.B. Adresse, Ansprechpartner, Kostenträger usw.). Danach müssen für jeden öffentlichen Raum, der geprüft werden soll, die notwendigen Informationen eingetragen werden.

Es können nur Räume mit einer Lüftungsanlage (RLT-Anlage) zertifiziert werden - oder Räume, die indirekt per Überströmung von einer RLT-Anlage versorgt werden.

Explizit sind mit „öffentlichen Räumen“ Zuschauerräume wie Veranstaltungsräume mit Bühne sowie Kinosäle und Foyers gemeint, da hier infektionsrelevante Aufenthaltszeiten bestehen.

Nicht betrachtet werden organisatorische Durchgangsbereiche, kleinere Eingangsbereiche, Garderoben und Erschließungsgänge (Flure), da i.d.R. nur kurze Aufenthaltszeiten bestehen (< 15 Min.).

Ferner werden WC-Bereiche nicht betrachtet; auch hier sind nur kurze Aufenthaltszeiten üblich und in aller Regel werden sie ausreichend mechanisch gelüftet und ihre Nutzungsdichte ist ggfs. über das hauseigene Hygienekonzept geregelt.

Für die Angabe von Räumen mit komplexer Raumstruktur, können Sie ggfs. vereinfachte Annahmen treffen: Offene Seitengänge eines Foyers können Sie auslassen, einen Zuschauerraum mit mehreren Balkons bzw. Rängen unterschiedlicher Größe betrachten Sie je nach Form durchgehend z.B. als „Block“ oder „Zylinder“ usw...



Checkliste Dokumente

Die folgenden Dokumente können jedem Antrag beigelegt werden, sollten aber im Idealfall im Haus zur Dokumentation abgelegt sein.

In Ihnen finden sich fast alle benötigten Informationen:

- Letztes Prüfprotokoll der RLT-Anlagen aus der wiederkehrenden Sachverständigenprüfung („SV-Prüfung“, hier gibt es z.B. auch Angaben zu den Volumenströmen)
- Ergebnisprotokoll der letzten Hygieneinspektion nach VDI 6022 (< 3 Jahre). Oder Dokumentation des hygienischen Zustands (siehe Fragen Selbstprüfung)
- Architekturplan, bzw. Grundriss des Raumes bzw. des Gebäudes im Längs- und Querschnitt
- Ein Saalplan (ggfs. mit Bestuhlungs- / Nutzungsszenarien)
- 2-3 Fotos vom jeweiligen Raum
- 2-3 Fotos auf denen jeweils die Zuluft- und Abluftdurchlässe zu sehen sind
- Ggfs. Das zuletzt verwendete „Hygienekonzept“ oder einen Entwurf dafür.
- Ggfs. Das letzte Wartungsprotokoll der RLT-Anlage (Der letzte Wechsel des Luftfilters sollte in den letzten 2 Jahren passiert sein).
- Ggfs. Schaltplan der RLT-Anlage
- Ggfs. Laufwegeplan (insb. bei Foyers ohne eigene Lüftung)

Informationen pro Raum

Zur Vorbereitung sollten Sie die im Antrag gestellten Fragen sichten, um die benötigten Informationen im Vorfeld zusammen zu tragen.

Grundsätzlich gilt: Je genauer Ihre Auskunft, desto aussagekräftiger das Ergebnis im Prüfbericht. Für Anmerkungen wie z.B. unterschiedliche Nutzungs- oder Auslastungsszenarien sowie Besonderheiten, gibt es im Formular ausreichend offene Textfelder. Auch eine Beschreibung der einstellbaren Stufen der Anlagen-Leistung oder eine starke Abweichung der anzunehmenden durchschnittlichen Aufenthaltszeit sind sehr nützlich (Durchschn. Aufenthaltszeiten: Zuschauerräume / Kinosäle, z.B. von Anfang bis zur ersten Pause ca. 2 Std. und Aufenthalt in Foyers vor einer Veranstaltung ca. 0,5 Std.).

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der nötigen Angaben **pro Raum**. Ggfs. tragen Sie die Informationen nach und nach händisch hier ein, umso die Datenübermittlung per Online-Formular zu beschleunigen:

Raum Nr. Raumname: (so wie er auch auf dem
Zertifikat stehen soll)

Am Hof 28
50667 Köln

centrale@dthg.de
0221 95491294

Forschungsprojekt
<https://lueftung.dthg.de>



Fragen im Antrag	Antworten	Ggfs. Anmerkungen
Allgemeine Angaben zum betreffenden Raum:		
Wie wird der Raum genutzt?	<input type="checkbox"/> Zuschauerraum / Kinosaal <input type="checkbox"/> Studiobühne <input type="checkbox"/> Foyer Typ A <input type="checkbox"/> Foyer Typ B <input type="checkbox"/> Foyer Typ C <input type="checkbox"/> Andere (Beschreibung): _____ _____ _____ _____ _____ _____	<p>Zuschauerraum / Kinosaal = Raum mit Kinoleinwand bzw. mit Bühne & Bühnenturm mit Brandabschluss („klassischer Guckkasten“)</p> <p>Studiobühne = Raum ohne Bühnenturm und/oder mit flexibler Szenenfläche & Bestuhlung (multipler VA-Raum)</p> <p>Foyer Typ A = Foyer mit Publikumsaufenthalt vor der Vorstellung</p> <p>Foyer Typ B = Foyer ist nur Durchgangsbereich (< 15 Min. Aufenthalt)</p> <p>Foyer Typ C = Foyer mit eigener Spielfläche</p> <p>Andere = Kurze Erläuterung geben</p>
Raum mit Ausschank? (Gastronomie / Verzehr)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Meint v.a., ob in dem Raum ein Teil der Personen essen oder trinken
Angaben zur Größe des Raumes	a) _____ m ³ b) _____ m ² c) _____ m	a) Ungefähres Raumvolumen b) Raumfläche c) Mittlere lichte Raumhöhe
max. zulässige Personenzahl im Raum?	_____ Personen	Anzahl Personen
pandemiebedingt zugelassene Personenzahl?	_____ Personen	Anzahl Personen
Wie wird der Raum gelüftet? (Mehrfachauswahl)	<input type="checkbox"/> mit Lüftungsanlage (RLT-Anlage) <input type="checkbox"/> mit mobilen Luftreinigern (SLG) <input type="checkbox"/> mit Fensterlüftung <input type="checkbox"/> durch Überströmung (ÜS)	
Angaben zu Aufbau und Leistung der Raumlufttechnischen Anlage		
Wie bewerten Sie die Raumluftqualität subjektiv?	<input type="radio"/> sehr gut <input type="radio"/> gut <input type="radio"/> zufriedenstellend <input type="radio"/> mangelhaft <input type="radio"/> sehr schlecht	
Aktueller techn. Zustand der RLT-Anlage seit...	_____	Angabe (Jahr)
Volumenstrom der Anlage in m ³ /h (raumbezogen)	a) _____ m ³ /h b) _____ m ³ /h c) _____ m ³ /h	a) Nennlast (Max.) b) Pandemiebetrieb c) Vor Pandemie
Wo befinden sich die Zuluftdurchlässe? (Mehrfachauswahl)	<input type="checkbox"/> in Fußbodennähe <input type="checkbox"/> in Kopfhöhe <input type="checkbox"/> im oberen Wandbereich <input type="checkbox"/> in der Deckenebene	
Wo befinden sich die Abluftdurchlässe? (Mehrfachauswahl)	<input type="checkbox"/> in Fußbodennähe <input type="checkbox"/> in Kopfhöhe <input type="checkbox"/> im oberen Wandbereich <input type="checkbox"/> in der Deckenebene	

Raum Nr. <input type="text"/>		
Raumname: <input type="text"/>		(so wie er auch auf dem Zertifikat stehen soll)
Fragen im Antrag	Antworten	Ggfs. Anmerkungen
Auswahl der Luftströmungsrichtung:	<input type="radio"/> von unten nach oben (Quelllüftung) <input type="radio"/> von Seite zu Seite (Querströmung) <input type="radio"/> von oben nach oben (Mischlüftung)	
Ist die Anlage CO ₂ geregelt?	<input type="checkbox"/> Ja (_____ ppm) <input type="checkbox"/> Nein	Ja: Optionale Angabe eingestellter CO ₂ Grenzwert in ppm
Verfügt die Anlage über Umluftbetrieb?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn „Ja“: Zusätzlich Angabe des eingestellten Umluftanteils in % Im Sommer: _____ % Im Winter: _____ %
Angaben zur Pflege der Raumlufotechnischen Anlage		
Welche Filterklassen werden in der Zuluft verwendet?	_____	Freie Eingabe (Filterklasse F.../M... / G...)
Datum des letzten Filterwechsels?	___ / ___ / _____	Angabe (Tag/Monat/Jahr) - Wechsel darf nicht < 2 Jahre her sein
Wann wurde die letzte Hygieneinspektion durchgeführt?	___ / _____	Angabe (Monat/Jahr), dies sollte mindestens alle 3 Jahre geschehen
Besteht für die Anlage ein Wartungsvertrag?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wird der Betrieb der Anlage täglich protokolliert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Gab es in den letzten 3 Jahren eine Hygieneinspektion nach VDI 6022?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn „Ja“: Fragen zur Hygieneinspektion Wenn „Nein“: Durchführung einer Eigenprüfung erforderlich
Abfrage NUR bei „Ja“ zur Hygieneinspektion in den letzten 3 Jahren:		
Datum der Hygieneinspektion	___ / ___ / _____	Angabe (Tag/Monat/Jahr) - Prüfung darf nicht < 3 Jahre her sein
Ergebnis der Hygieneinspektion	<input type="radio"/> Ohne Mängel <input type="radio"/> Kleinere Mängel, die Gültigkeit nicht beschränken <input type="radio"/> Größere Mängel, die aber behoben wurden <input type="radio"/> Größere Mängel, die noch nicht behoben wurden	
Angabe der größeren noch nicht behobenen Mängel	Offenes Textfeld	
Optional: Wann ist geplant die Mängel zu beseitigen?	Kleines offenes Textfeld	
Abfrage NUR bei „Nein“ zur Hygieneinspektion in den letzten 3 Jahren (= „Eigenprüfung“)		
-> Dieser Teil folgt erst am Ende dieser Tabelle, da er sehr umfangreich ist.		
Abfrage NUR bei zusätzlichem Einsatz von mobilen Luftreinigern (SLG):		
Summe Volumenstrom von allen mobilen Luftreinigern (SLG) im Raum (in m ³ /h)	_____ m ³ /h	Summe des Volumenstroms der mobilen Luftreiniger im realen Betrieb





Raum Nr. <input type="text"/>		
Raumname: <input type="text"/>		(so wie er auch auf dem Zertifikat stehen soll)
Fragen im Antrag	Antworten	Ggfs. Anmerkungen
Abfrage NUR bei Nutzung einer Überströmung zur Belüftung eines Foyers (ÜS):		
Raumname Überströmung gebender Raum (ÜS-Geber)	<input type="text"/>	Name des Raums aus dem die Überströmung kommt
Eingestellter Volumenstrom der Anlage des ÜS-Gebers bei Überströmung in m³/h	a) <input type="text"/> m³/h b) <input type="text"/> m³/h	a) ZULUFT-Volumenstrom b) ABLUFT-Volumenstrom (Ist die Abluft deaktiviert dann „0“)
Auswahl getroffene Veränderungen mit Einrichtung einer Überströmung: (Mehrfachauswahl)	<input type="checkbox"/> Die Türen zwischen Foyer und Zuschauerraum werden bei eingestellter ÜS offen gehalten <input type="checkbox"/> Im Foyer sind bei ÜS gezielt Fenster geöffnet <input type="checkbox"/> Im Foyer sind bei ÜS gezielt Türen nach Draußen geöffnet <input type="checkbox"/> Zusätzlich mobile Luftreiniger im Foyer <input type="checkbox"/> Im Foyer soll bei Überströmung auch Ausschank stattfinden <input type="checkbox"/> Im Foyer findet bei Überströmung kein Ausschank statt <input type="checkbox"/> Veränderter Umluftanteil <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Optionale Maßnahmen zur Verbesserung der Überströmung:	<input checked="" type="checkbox"/> Während der Überströmung ist der Eiserne Vorhang heruntergelassen. <input checked="" type="checkbox"/> Während der Überströmung ist der Decker heruntergelassen und wird nachweislich nicht in den Bühnenbereich hineingedrückt. <input checked="" type="checkbox"/> Mittels einer Rauchprobe wurde überprüft, dass der Überschussluftstrom vom Zuschauerraum nicht in den Bühnenbereich strömt.	
EIGENPRÜFUNG		
<i>(des Hygienischen Zustand der RLT-Anlagen bis Hygieneinspektion vorliegt)</i>		
<p>Die Erstellung einer aktuell gültigen und qualifizierten Hygieneinspektion ist für viele Veranstaltungshäuser kurzfristig nicht möglich. Aus diesem Grund wurde eine „Eigenprüfung“ erarbeitet, durch welche der gute hygienische Zustand der RLT-Anlage überprüft werden kann. In Form einer Selbstauskunft zur Hygiene wird die Eigenprüfung im Antrag dokumentiert. Dadurch kann das Zertifizierungsverfahren auch ohne eine gültige Hygieneinspektion erfolgreich abgeschlossen werden. Die übermittelten Informationen werden Seitens der DTHG von einer nach VDI 6022, Blatt 1 qualifiziert eingewiesenen Person überprüft. Wenn der gute hygienische Zustand der RLT-Anlage auf diese Weise belegt werden konnte, dann kann der betreffende Raum ein Zertifikat erhalten. Innerhalb von zwei Jahren muss eine gültige Hygieneinspektion nach VDI 6022 vorgelegt werden. Ansonsten erlischt die Gültigkeit des Zertifikates.</p>		
1. Selbstauskunft Hygiene: Potentielle Schadstoffquellen in der Außenluft		
<p>Bitte prüfen Sie, ob es im direkten Umfeld der Außenluftansaugung der RLT-Anlage potentielle Quellen für die Ansaugung von Schadstoffen gibt (z.B. umliegende Schornsteine, Kühltürme, Fortluftdurchlässe von Garagen, WC-Abluft)</p>		
<input type="checkbox"/> Ich habe keine potentiellen Schadstoffquellen im Umfeld der Außenluftansaugung gefunden. <input type="checkbox"/> Ich habe vielleicht potentielle Schadstoffquellen im Umfeld der Außenluftansaugung entdeckt. <input type="checkbox"/> Ich habe potentielle Schadstoffquellen im Umfeld der Außenluftansaugung gefunden.		
2. Selbstauskunft Hygiene: Potentielle Schadstoffquellen in der Außenluft - Dokumentation		
<p>Bitte hängen Sie 2-3 Fotos der Außenluftansaugung an, auf denen auch die direkte Umgebung zu erkennen ist. Wenn Sie mögliche Schadstoffquellen entdeckt haben, müssen diese auf den Fotos erkennbar sein.</p>		

Raum Nr. <input type="text"/>		
Raumname: <input type="text"/>		(so wie er auch auf dem Zertifikat stehen soll)
Fragen im Antrag	Antworten	Ggfs. Anmerkungen
3. Selbstauskunft Hygiene: Anforderung an den Luftfilter am Eingang des Lüftungsgerätes (Außenluftfilter)		
<input type="checkbox"/> Ich bestätige, dass die Außenluft am Eingang vom Lüftungsgerät mindestens mit einem Luftfilter der Qualität ISO ePM1 50% gereinigt wird. <i>Hinweis: ISO ePM1 50% entspricht in etwa der ehemaligen Klassifizierung für Feinfilter "F7".</i>		
4. Selbstauskunft Hygiene: Gewährleistung Außenluftfilter Standzeit von max. 12 Monaten		
<input type="checkbox"/> Es kann gewährleistet werden, dass die Standzeit des Außenluftfilters nicht länger als 12 Monate beträgt.		
5. Selbstauskunft Hygiene: Anforderung an den Endfilter für die Zuluft des Lüftungsgerätes		
<input type="checkbox"/> Ich bestätige, dass der Endfilter im Lüftungsgerät für die Zuluft mindestens die Qualität ISO ePM1 70% besitzt. <i>Hinweis: ISO ePM1 70% entspricht in etwa der ehemaligen Klassifizierung für Feinfilter "F8".</i>		
6. Selbstauskunft Hygiene: Guter Zustand im Inneren des Lüftungsgerätes		
<input type="checkbox"/> Innerhalb des Lüftungsgerätes gibt es weder Feuchtigkeit, noch Korrosion oder starke Verschmutzungen.		
7. Selbstauskunft Hygiene: Zustand der Anströmseite des Wärmeübertragers - Dokumentation		
<i>Bitte hängen Sie 1-2 Fotos der Anströmseite des Lufterwärmers im Lüftungsgerät an, damit ein einwandfreier Zustand ohne Verschmutzung dokumentiert werden kann.</i>		
8. Selbstauskunft Hygiene: Geruchstest an der Zuluft		
<i>Die dem Raum zugeführte Luft von einer RLT-Anlage sollte "geruchsneutral" sein. Wenn Sie einen deutlichen Geruch wahrnehmen können, ist dies ein guter Hinweis auf hygienische Probleme innerhalb der Anlage. Stellen Sie sich bei eingeschalteter Anlage vor einen Zuluftdurchlass im Raum und riechen Sie an der Luft.</i>		
<input type="radio"/> Die einströmende Luft ist "geruchsneutral". <input type="radio"/> Die einströmende Luft besitzt einen wahrnehmbaren Geruch. —> Wenn es einen wahrnehmbaren Geruch gibt, muss dieser kurz beschrieben werden.		
9. Selbstauskunft Hygiene: Anlagenwartung nach VDI 6022		
<input type="checkbox"/> Es wird eine Firma mit der Wartung der Lüftungstechnik nach VDI 6022 spätestens innerhalb der nächsten 2 Monate beauftragt. —> Die Beauftragung einer Hygieneinspektion muss dennoch zeitnah angegangen werden. Bis zur tatsächlichen Prüfung, dem erhalten der Ergebnisse bis hin zu ggfs. nötigen Anpassungen kann viel Zeit vergehen. Wenn der hygienische Anlagenzustand auf Basis dieser Eigenprüfung „OK“ ist, dann muss innerhalb von 2 Jahren der Nachweis einer gültigen Hygieneinspektion erbracht werden. Sonst wird die Zertifizierung ungültig.		

